

INFRASTRUKTUR 2030: SO MÖCHTE ICH MORGEN MOBIL SEIN

Eine Ausarbeitung von Patrick Voss



INHALT

Probleme Mobilität heute	3
Ergebnisse Meinungsumfrage Mobilität	7
Wie erreicht man die Ziele	14
Meine Vorstellung	23
Schlusswort	25
Über den Autor	26
Anhang	27

PROBLEME MOBILITÄT HEUTE

Fernverkehr

- 25% aller Fahrgäste kommen zu spät.
- Zugausfälle und schlechter Service führen zu Chaos an den Bahnhöfen.
- Im Vergleich zur Bahn bieten Fernbusse günstigere Angebote.

Zeit	Time / Temps	Über	Via	Ziel	Destination	Gleis	Platform / Vole
15:17	IC 2047	Herford	- Bad Oeynhausen	Dresden Hbf		2	tung ca 30 Min. - Verspätung
15:38	ICE 941	Hannover Hbf	- Wolfsburg	Berlin Ostbahnhof		2C	tung ca 60 Min. - Verspätung
15:38	ICE 951	Hannover Hbf	- Wolfsburg	Berlin Ostbahnhof		2A	tung ca 60 Min. - Verspätung
15:39	RB 74	Brackwede	- Sennestadt	Paderborn Hbf		8	
15:50	RB 71	Brake (b Bielefeld)	- Herford	Rahden (Kr Lübbecke)		2	
15:51	RE 82			Oerlinghausen		1	ab Oerlinghausen Schiene
15:58	RE 6	Gütersloh Hbf	- Neubeckum	Düsseldorf Hbf		4	später - wenige Minuten
15:59	RE 6	Herford	- Löhne - Bad Oeynhausen	Minden (Westf)		2	atung ca 60 Min. - Verspätung
15:59	RB 75	Brackwede	- Halle (Westf)	Osnabrück Hbf		8	
16:09	RB 73	Bielefeld Ost	- Oldentrup	Oerlinghausen		1	Oerlinghausen Schiene
Schienenersatzverkehr RB 73 / RE82 ab Oerlinghausen							

Folge: Bahn gilt als unpünktlich, teuer und nicht zuverlässig

PROBLEME MOBILITÄT HEUTE

Nahverkehr

- Die Züge sind in Ballungsgebieten zur Hauptverkehrszeit meist überfüllt.
- Im ländlichen Raum ist nur ein sehr ausgedünnter ÖPNV vorhanden.



- In den letzten Jahren wurden 25% aller Bahnhöfe (v.a. im ländlichen Raum) geschlossen.
- Tausende Brücken und Trassen sind marode. => Langsamfahrstellen und Verspätungen

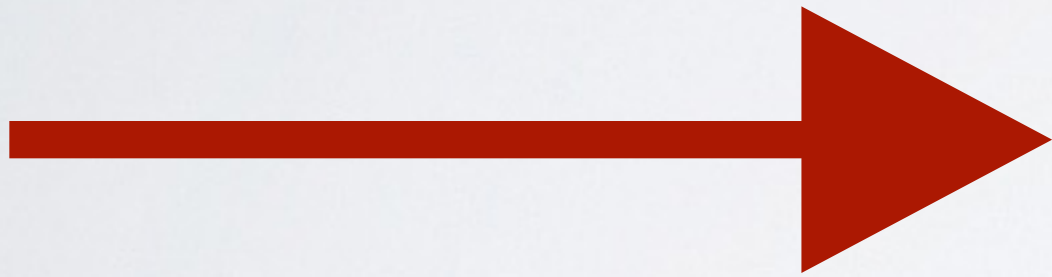
PROBLEME MOBILITÄT HEUTE

motorisierter Individualverkehr

- Autofahrer*innen haben mit kilometerlangen Staus im Berufsverkehr zu kämpfen, welche teilweise ganze Regionen lahm legen.
- Auch hier sorgt eine unterfinanzierte Infrastruktur für Verkehrsbehinderungen.
- LKW haben einen Verkehrsanteil von 3%, sorgen aber für 14% aller tödlichen Unfälle.
- Das Verletzungsrisiko in einem Auto ist 109 mal höher als in einem Zug.



PROBLEME MOBILITÄT HEUTE



So, kann
und darf es
nicht
bleiben

ERGEBNISSE

MEINUNGSUMFRAGE MOBILITÄT

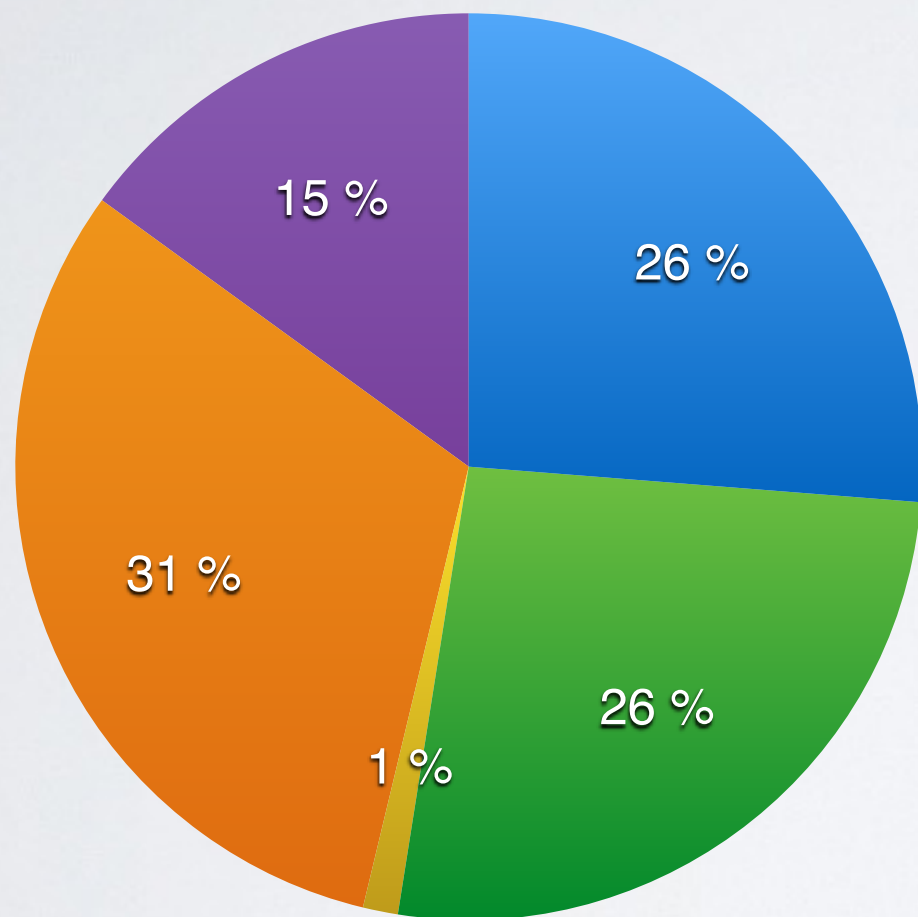
Zur Umfrage: In den Sommerferien stellte ich mich in die Fußgängerzonen von Wesel, Dortmund, Essen, Köln, Bielefeld, Münster, Düsseldorf und Wuppertal und fragte viele junge Menschen im Alter von 14 bis zu 27 Jahren nach Ihren Präferenzen bei der Verkehrsmittelwahl.

Die Ergebnisse werden in diesem Kapitel geschildert. Der Fragebogen ist im Anhang zu finden.

ERGEBNISSE

MEINUNGSUMFRAGE MOBILITÄT

Meistgenutzte Verkehrsmittel



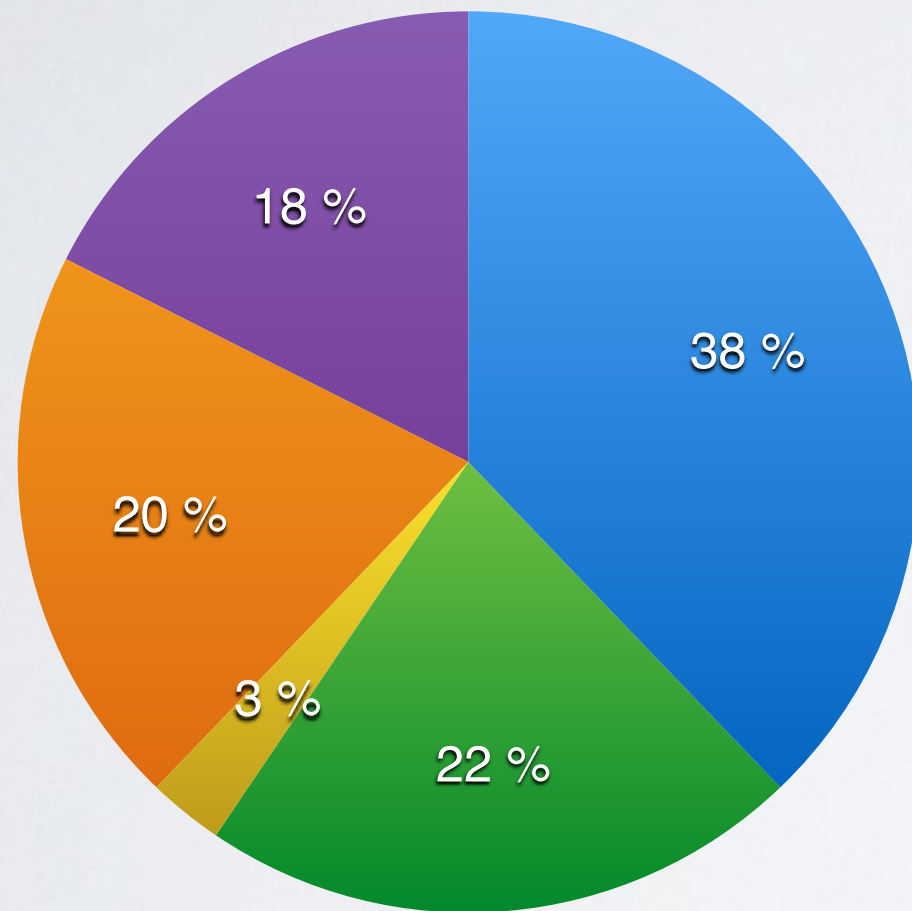
● Auto ● Fahrrad ● Fuß ● Bus/Str-Bahn/U-Bahn ● Flugzeug ● R-Bahn/S-Bahn

- Das **meist genutzte** Verkehrsmittel ist der innerstädtische ÖPNV
- nur 5 Prozent dahinter folgen das Fahrrad und das Auto mit jeweils 26%
- den regionalen Nahverkehr nutzen nur 15% der Befragten am häufigsten
- 1% gehen am meisten zu Fuß

ERGEBNISSE

MEINUNGSUMFRAGE MOBILITÄT

Am Liebsten genutzte Verkehrsmittel



- Das **am liebsten** genutzte Verkehrsmittel ist mit Abstand das Auto (38%)
- es folgt mit 22% das Fahrrad, mit 20% der innerstädtische ÖPNV, mit 18% der regionale ÖPNV und mit 3% das zu Fuß gehen

ERGEBNISSE

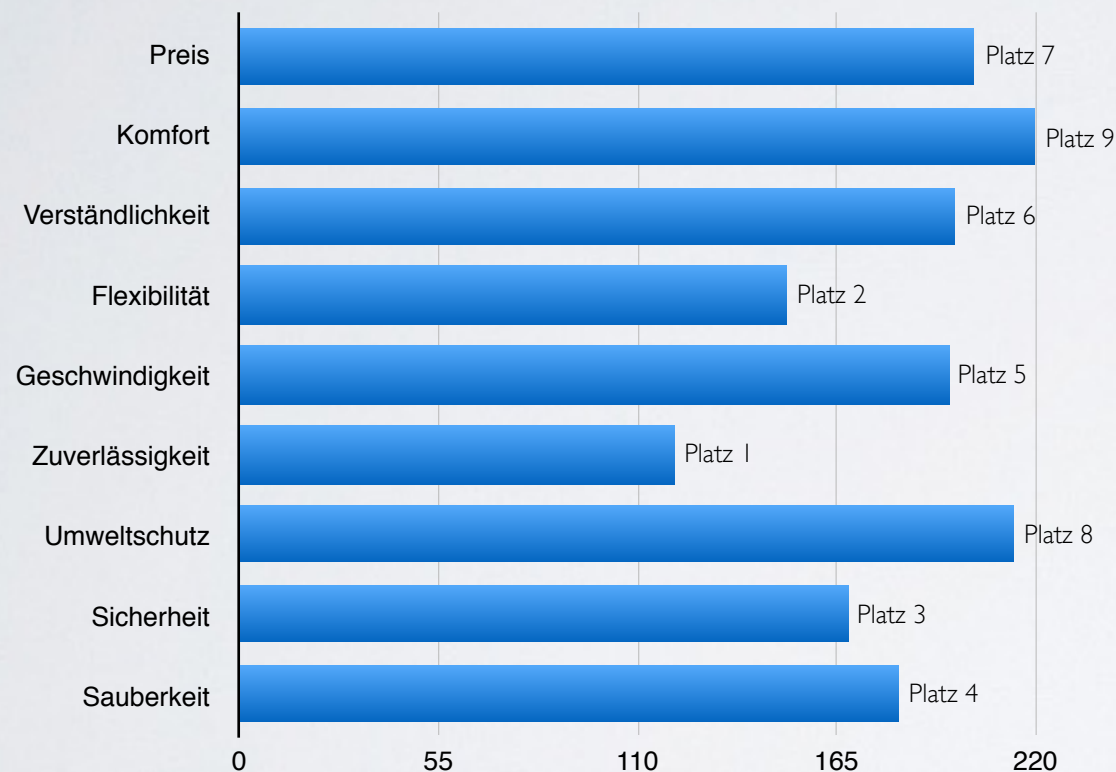
MEINUNGSUMFRAGE MOBILITÄT

Was ist den befragten jungen Menschen am wichtigsten an Ihrer Mobilität?

- Um dies herauszufinden, fragte ich, wie wichtig einzelne Aspekte für die Befragten seien
- Auf einer Skala von 1-6 konnte dies angegeben werden; 1 war sehr wichtig, 6 war gar nicht wichtig.
- Der Aspekt, der am Ende die wenigsten Punkte (Berechnung: Angaben mal Zuordnungszahl) hat, ist somit das, was am wichtigsten ist.

ERGEBNISSE

MEINUNGSUMFRAGE MOBILITÄT



je niedriger der Wert, desto wichtiger

- am wichtigsten ist den Befragten die Zuverlässigkeit
- gefolgt von der Flexibilität
- am unwichtigsten ist der Komfort

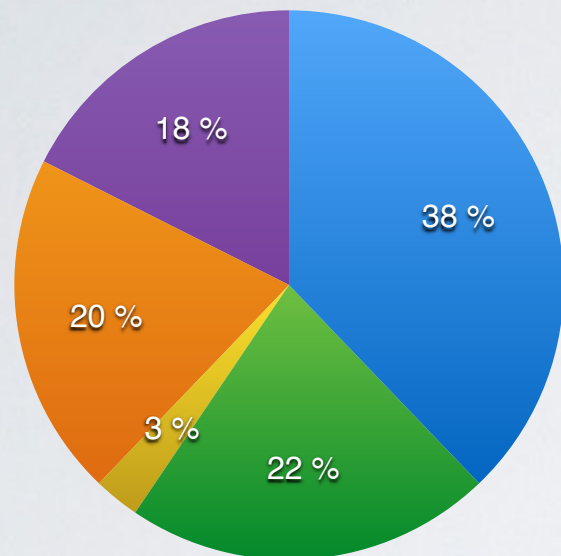


Erstaunlicherweise ist der Preis nicht so wichtig wie erwartet

ERGEBNISSE

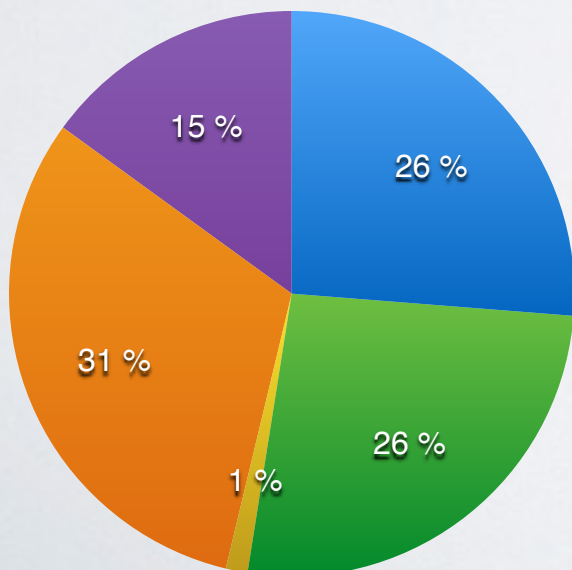
MEINUNGSUMFRAGE MOBILITÄT

Am Liebsten genutzte Verkehrsmittel



● Auto ● Fahrrad ● Fuß
● Bus/Str-Bahn/U-Bahn ● Flugzeug ● R-Bahn/S-Bahn

Am wenigsten genutzte Verkehrsmittel



● Auto ● Fahrrad ● Fuß
● Bus/Str-Bahn/U-Bahn ● Flugzeug ● R-Bahn/S-Bahn

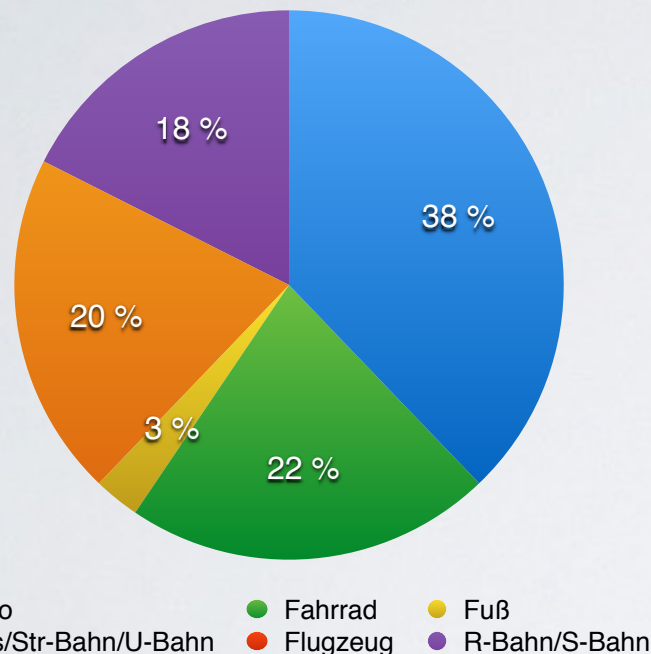
Vergleich

- Das Auto ist das beliebteste Verkehrsmittel, wird aber nicht am meisten genutzt.
 - Dies ist auf die hohen Kosten eines Autos und die bei einigen Befragten nicht vorhandene Fahrtüchtigkeit zurück zu führen.

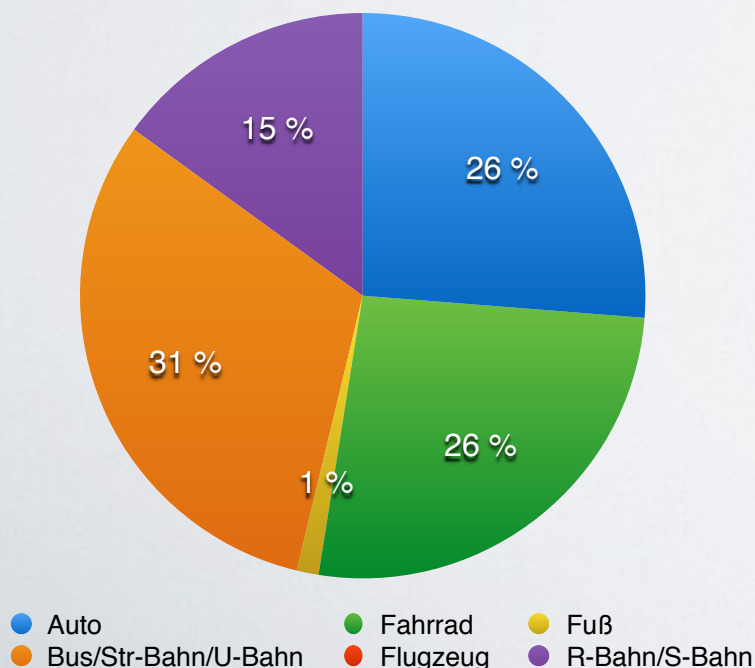
ERGEBNISSE

MEINUNGSUMFRAGE MOBILITÄT

Am Liebsten genutzte Verkehrsmittel



Miestgenutzte Verkehrsmittel



- Der innerstädtische ÖPNV verliert im Vergleich deutlich an Boden: er ist wesentlich unbeliebter als die Nutzungszahlen dies andeuten.
 - Vor allem die fehlende Flexibilität und Zuverlässigkeit wurden bemängelt.
 - Meine geführten Gespräche bestätigen, dass man grundsätzlich gerne mit „den Öffentlichen“ fahren würde.
 - Aufgrund der fehlenden Flexibilität und Zuverlässigkeit sind viele Befragten aber nicht zufrieden.
 - Die Möglichkeit im Bus oder in der Bahn am Smartphone zu lesen oder zu spielen steigert für viele die Attraktivität dieses Verkehrsmittels.

WIE ERREICHT MAN DIE ZIELE

Wie schafft man eine Erfüllung der Wünsche meiner Befragten und somit eine zukunftsfähige Mobilität?

WIE ERREICHT MAN DIE ZIELE

Am wichtigsten ist Zuverlässigkeit, doch wie bereits erwähnt ist diese bisher durch Staus, Verspätungen und Zugausfälle noch nicht immer gegeben.

- Staus bekämpft man indem man sie nicht entstehen lässt.
 - Damit dies der Fall ist, muss man entweder die Kapazitäten der Straßen ausreichend erhöhen, sodass jedes Auto auch bei gesperrten Spuren genug Platz hat um flüssig zu fahren.
 - Da dies aufgrund von Platzmangel nicht immer möglich ist, muss man die Autos reduzieren, was auch umweltschonender ist. Hierfür müssen die anderen Verkehrsmittel zur Nutzungssteigerung attraktiver gemacht werden.

WIE ERREICHT MAN DIE ZIELE

Am wichtigsten ist Zuverlässigkeit

Wie man andere Verkehrsmittel attraktiver macht

In Deutschland bietet sich hierfür am besten die Bahn an, da sie ein gutes Netz hat und Deutschland nicht so groß ist, dass man nicht alles per Bahn gut erreichen könnte. Um die Bahn attraktiver zu machen braucht man vor allem eins: Geld. Und viel wichtiger: Menschen mit Visionen! Zumindest die zukunftsfähigen Versionen waren bisher nicht immer zu erkennen.

WIE ERREICHT MAN DIE ZIELE

Vision Bahn der Zukunft

Der Plan

Man möchte als Mensch **flexibel** sein, man will schnell ans Ziel und das ganze unbedingt zuverlässig.

Momentan ist man vor allem im ländlichen Raum wenn man den ÖPNV nutzt nicht flexibel, da der Zug vielleicht nur alle zwei Stunden kommt. Nur mit **hohen Taktungen** ist man flexibel. Es muss auch **mehr regionale Bahnhöfe** geben, sodass man auch jederzeit problemlos in einen Zug einsteigen kann. Um weiterhin nicht immer auf ein Auto angewiesen zu sein, braucht man außerhalb der Bahnhöfe ebenfalls einen gut getakteten ÖPNV oder die Möglichkeit durch ausreichend **Fahrradwagen** das Fahrrad überall hin mitzunehmen oder mehr **kostengünstige Parkplätze an Bahnhöfen**, um das Auto gut mit der Bahn zu kombinieren.

WIE ERREICHT MAN DIE ZIELE

Vision Bahn der Zukunft

Der Plan

Man möchte als Mensch flexibel sein, man will **schnell** ans Ziel und das ganze unbedingt zuverlässig.

Wie ist man mit der Bahn schnell? Mit **Hochgeschwindigkeitsstrecken** und dazu passenden Zügen im Fernverkehr. Diese sind zwar teuer, um aber dem Bedürfnis der Menschen bei der Mobilität schnell zu sein nachzukommen unentbehrlich. Jedoch darf man den **Erhalt** der kleineren, langsameren Regionalstrecken nicht vernachlässigen, denn sonst kommt man nicht zum nächst größeren Bahnhof. Und dann hätte man von den Hochgeschwindigkeitstrassen nur wenig gewonnen.

WIE ERREICHT MAN DIE ZIELE

Vision Bahn der Zukunft

Der Plan

Man möchte als Mensch flexibel sein, man will schnell ans Ziel und das ganze unbedingt **zuverlässig**.

Für Zuverlässigkeit braucht man drei Dinge:

- moderne Infrastruktur
- modernes Material
- gutes Personal

Für erste beiden braucht man nur Geld,
für das Personal braucht man:

- attraktive Arbeitsbedingungen
- ebenfalls eine ausreichend gute Bezahlung.

WIE ERREICHT MAN DIE ZIELE

Vision Bahn der Zukunft

Ohne Moos nix los

Tja, hohe Taktungen, moderne Infrastruktur, Hochgeschwindigkeitstrassen, moderne Züge und gut ausgebildetes Personal kosten sehr viel Geld, was man evtl. grad nicht hat. Schade, das war's mit der Version

WIE ERREICHT MAN DIE ZIELE

Vision Bahn der Zukunft

Stopp!

WIE ERREICHT MAN DIE ZIELE

Vision Bahn der Zukunft

Ohne Moos nix los

Es ist zu finanzieren!

Die jährlich 30 Mrd. € Subventionen der EU der Fluggesellschaften könnte man in die Schienen Europas investieren, da sie eins der umweltschonendsten Verkehrsträger sind.

Auch könnten die Einnahmen der Kerosinsteuer in die Bahngesellschaften gesteckt werden. Denn je geringer die Schäden durch den Klimawandel, umso weniger Kosten entstehen in der Zukunft. Investitionen in den Bahnverkehr sind also Investitionen in die Zukunft. Des Weiteren könnte die DB ihre Investitionen im Ausland reduzieren und wieder mehr in Deutschland investieren. Denn sie wurde für den Bahnverkehr in Deutschland ins Leben gerufen und nicht für Mobilität und Spedition außerhalb Deutschlands.

MEINE VORSTELLUNG

Ich möchte niemanden vorschreiben, wie er/sie mobil ist. Doch momentan wird dies getan, indem die Bahn für viele durch geringe Taktungen bzw. fehlenden Bahnhöfen nicht nutzbar ist. Das darf nicht sein. Die Bahn wird, obwohl sie unbeliebt ist, stark genutzt. Wie viele würden also die Bahn nutzen, wenn sie beliebt ist?

MEINE VORSTELLUNG

Ich, und wie meine Umfrage gezeigt hat, viele junge Menschen auch, möchte im Jahr 2030 möglichst autounabhängig überall hinkommen, mein Fahrrad mit den öffentlichen Verkehrsmitteln kombinieren und gleichzeitig niemanden verbieten oder es unmöglich machen es anders, zum Beispiel durch Besitzen und Fahren eines Autos, zu tun. Ich halte es für wichtig, dass das Auto mehr mit den öffentlichen Verkehrsmitteln vernetzt wird. Hierfür müssen mehr Parkplätze an den Bahnhöfen geschaffen werden. Denn nur so, können die individuellen Wünsche eines jeden Einzelnen an Mobilität erfüllt werden.

SCHLUSSWORT

Es ist zum Schluss etwas textlastig geworden, doch hoffe ich durch diese Ausarbeitung ein Stück weit zur Erschaffung der Mobilität von morgen beigetragen zu haben.

Ich möchte Menschen dazu aufrufen, sich wieder politisch zu engagieren, denn nur so kann man seine Interessen wirklich vertreten.

Ich danke für Ihr/Dein Interesse :) und den Menschen der Organisation „Damit Deutschland vorne bleibt“ für das Schaffen dieses Wettbewerbs.

ÜBER DEN AUTOR

Name: Patrick Voss

Alter: 16 Jahre

Beruf: Schüler eines Gymnasiums in Dinslaken

Hobby: engagiert sich in einer im Bundestag vertretenden Partei.

Sport: Schwimmen und Tennis

ANHANG

	Ort							
Fragebogen	Auto	Fahrrad	Fuß	Bus/Str-Bahn/ U-Bahn	Flugzeug	R-Bahn/S- Bahn		
Welches Verkehrsmittel nutzen Sie am meisten?								
Welches Verkehrsmittel nutzen Sie am liebsten?								
Persönliche Wichtigkeit	Sehr wichtig					gar nicht wichtig		
	1	2	3	4	5	6		
Wie wichtig ist der Preis?								
Komfort?								
Verständlichkeit/Einfachheit?								
Flexibilität?								
Geschwindigkeit?								
Zuverlässigkeit?								
Umweltschutz?								
Sicherheit?								
Sauberkeit?								
Sortieren nach Wichtigkeit (1 am wichtigsten)								
Verständlichkeit/Einfachheit?								
Flexibilität								
Zuverlässigkeit								
Sauberkeit								
Preis								
Komfort								
Umweltschutz								
Geschwindigkeit								
Sicherheit								
Ärgernis								
Was stört sie an Ihrem meist genutzten Verkehrsmittel am meisten?								
Was wünschen Sie sich?								
Zur Person								
	bis einschl. 14	14-18	19-22	23-27				
Alter								
	Schüler	Auszubildener	Berufstätig	Student	Sonstige			
Beruf								
	Ja	Nein						
Pendler?								

Fragebogen zur Umfrage